

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1894

150 (30.6.1894) Mittagausgabe

Abonnement: Im Verlage abgeholt 50 Pf. monatlich. Frei in's Haus geliefert Vierteljährlich 1.50

Inserate: Die Zeitungs 20 Pf. (Sonder-Inserate billiger) die Restzeitung 40 Pf.

Badische Presse.

Auflage 15000. 14555 28. Dez. 1893 notariell beglaubigt. (Kleine Presse). Garantirte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

Expedition: Karlsruher Str. 27. Rotationsdruck.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Berantwortlich für den politischen, unterhaltenden, lokalen Theil Albert Herzog.

Nr. 150.

Post-Zeitungsliste 728.

Karlsruhe, Samstag, den 30. Juni 1894.

Telephon-Nr. 86.

10. Jahrgang.

Abonnements-Einladung

für das

3. Quartal 1894.

Das erste Vierteljahr, in welchem die „Badische Presse“ ohne Erhöhung ihres Abonnementspreises in täglich zwei Ausgaben

erschienen ist, hat bald gezeigt, wie sehr freudig diese Neuerrichtung seitens aller Abonnenten begrüßt wurde

Undem wir dieses dankbar anerkennen, laden wir jetzt, beim Quartalswechsel, zum ferneren Abonnement auf die „Badische Presse“ ein.

Das zweimalige Erscheinen täglich ermöglicht es, unterstützt durch eine prompte Drahtberichterstattung, sowohl in der „Mittagsausgabe“ wie in der „Abendzeitung“ der „Badischen Presse“ stets über die neuesten Ereignisse des In- u. Auslandes den schnellsten Bericht geben zu können.

Der Pflege des badischen Theils, den Neuigkeiten der Residenz, den Berichten aus Kunst und Wissenschaft wird die größte Aufmerksamkeit geschenkt.

Auf Grund neuer Abschlüsse sind wir sodann in Stand gesetzt, unsern Lesern eine große Anzahl der trefflichsten Geniektionen darbieten zu können.

Unterhaltungsblatt eine bevorzugte Fürsorge gewidmet wird.

Loosbesitzern bietet die „Badische Presse“ durch ihre fortlaufend erscheinenden zuverlässigen und vollständigen Verloosungslisten über alle gezogenen Anleihenloose und Wertpapiere eine werthvolle Zugabe.

Der Abonnentenstand der „Badischen Presse“, der stetig gewachsen ist, hat heute mit seiner Höhe von

15,000 Abonnenten

die bei weitem größte Leserschaft aller Zeitungen in Baden erreicht.

Jeder neue Abonnent

erhält gegen Einsendung der Postquittung folgende werthvolle und interessante

Gratislieferungen:

1 Roman, 1 Erzählung, einen Verloosungs-Kalender für 1894, welcher ein vollständiges Verzeichniß der bis Ende 1893 gezogenen Serien aller Staats- und Privat-Lotterie-Anleihen enthält.

Als willkommene Gratiszugabe erhalten die Postabonnenten den monatlich 1 Mal erscheinenden

„Courier“.

Allgemeiner Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Wein- und Obstbau.

Abonnements-Preis:

für das 3. Quartal durch die Trägerinnen frei in's Haus gebracht M. 1.50, durch die Post bezogen M. 1.50 ohne Zustellgebühr.

Es werden Bestellungen nach auswärts durch alle Postanstalten und Postboten, in Karlsruhe durch die Expedition, die Agenturen und Trägerinnen jederzeit entgegen genommen.

Die Expedition der „Bad. Presse“.

Die Bekämpfung des Anarchismus.

Schon zu Ende des vorigen Jahres sind internationale Vereinbarungen über ein gemeinsames Vorgehen gegen den Anarchismus von der Presse fast aller Länder bekräftigt worden.

Unter dem Eindrucke des fürchterlichen Ereignisses in Lyon und nachdem mit Gewißheit der Mord als eine That aus anarchistischen Beweggründen erwiesen ist, wird jetzt wohl die Errichtung einer festgeschlossenen Phalanx der Kulturstaaten gegen die Feinde der Gesellschaft nicht mehr verzögert werden.

Man hat bisher eine ganz merkwürdige Duldung gegen die Anarchisten geübt, als ob diese Wortgefechten — zweifellos existieren nur wenige theoretische, in ihren Handlungen ungefährliche Anhänger des Anarchismus — eine anerkannte politische Partei bildeten!

Die rote Ulla.

Roman von S. Palmé-Payson.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

(47)

War sie aber in der That die feingebildete Dame, wie sie schien, wie kam sie dann zu dem einfachen Manne?

„Ich war so glücklich, ihn zu erringen, ja, gnädiges Fräulein“, betonte Frau Hellweg.

Sie kannte eigentlich keine Schärfe und Bosheit, aber diese paar Worte streiften doch ein wenig daran. Es gab in ihrem Innern einen verwundbaren Punkt, der bei unarteter Berührung ihr sonst ruhig wallendes Blut schneller kreisen machte.

rohe Kraft und Zerstörungswuth zu betätigen. Das Programm des Anarchismus begreift auch der Beschränkteste in wenigen Augenblicken. Als „Feinde“ gelten dem Anarchismus: der monarchische, der demokratische, der Arbeiterstaat; das Gesetz, die Autorität; der Besitzer.

Es müßte also zunächst das System der Duldung des Anarchismus, innerhalb gewisser Grenzen, geeignete Abänderung erfahren. Der Verkehr der Anarchisten untereinander, die Agitation sollten nach Möglichkeit beschränkt werden.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

* Der Kaiser und die Kaiserin haben sich gestern, Donnerstag, von Kiel nach Grünholz begeben, um daselbst der Taufe der jüngstgeborenen Tochter des Herzogs und der Herzogin Ferdinand von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg beizuwohnen.

Inspector unseres Gutes Herrendorf, mein Vater hier ebenso: Quintus v. Herrendorf —

Ulla biß sich auf die Lippen und der Kammerherr nahm eine etwas verbindlichere Pose ein.

„Ich war eine stille, ernste Natur und die schnelle Verlobung überraschte die Gesellschaft, vielleicht auch, weil man uns nicht ganz vorurtheilsfrei gehalten haben möchte, denn mein Mann, gnädiges Fräulein, war damals nicht anders wie heute, er war ein schlichter, wortkarger Mann und, wie Sie wissen, bürgerlicher Abkunft.“

Sie lächelte ein wenig und sagte dann: „Wie es kam, daß ich ihn lieb gewann, zu ihm aufblickte und so unendlich glücklich ward, das gehört eigentlich nicht in diese Stunde, aber doch zur Erklärung meiner vorherigen Behauptung, deshalb denn auch noch das.“

Gegenwart und hat ihre Anerkennung ausgesprochen. Das Publikum war sehr zahlreich erschienen und dankte für die schönen Darbietungen mit reichem Beifall.

Friedenweiler (A. Neustadt), 28. Juni. Vor wenigen Tagen schied Herr Accior Danned von hier, um die ihm übertragene neue Stelle in Doss anzutreten.

Zurückwangen, 28. Juni. An den Vorstand der großh. Uhrmacherschule, Professor F. Anton Hubbuch hier, ist von der Kommission der Weltausstellung in Antwerpen dieser Tage die Einladung ergangen, wie im Jahre 1885, so auch jetzt wieder als Preisrichter bei diesem Wettbewerb zu fungieren.

Säckingen, 28. Juni. Gestern ereignete sich beim Abbruch eines Hauses ein bedauerlicher Unfall. Ein Maurer war mit dem Durchbrechen des Kellergewölbes beschäftigt.

Konstanz, 28. Juni. Die Vorbereitungen für das 4. Bühnau-Sängerfest sind nunmehr vollständig abgeschlossen. Die Zahl der am Feste teilnehmenden Sänger beträgt etwas über 1800, darunter etwa 200 von Konstanz.

Stendorf (A. Weberlingen), 28. Juni. Landwirth J. Roth, der sein Haus nach Hause führen wollte, kam dabei so unglücklich zu Fall, daß er überfahren wurde.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 29. Juni.

Sofbericht, Gestern Vormittag 10 Uhr wurde der am 22. November v. J. eröffnete Landtag durch S. R. G. den Großherzog feierlich geschlossen.

Ein wogendes Gedränge füllt bereits die Garberoberäume an, aus denen man in den Treppensaal gelangt; hier aber wird einem schon von selbst ein Halt geboten durch die Menschenfülle, welche die marmornen Stufen emporklimmt und sich allmählich in Reihen ordnet.

Im wogenden Gedränge füllt bereits die Garberoberäume an, aus denen man in den Treppensaal gelangt; hier aber wird einem schon von selbst ein Halt geboten durch die Menschenfülle, welche die marmornen Stufen emporklimmt und sich allmählich in Reihen ordnet.

Wilhelm, Karl und Max, unter Vorantritt der im Programm benannten Choren, in den Sitzungssaal der Zweiten Kammer, wo die Mitglieder der beiden Kammern vereinigt waren.

Großh. Konservatorium für Musik. J. R. G. die Großherzogin beehrte das 5. Prüfungskonzert am Mittwoch, den 27. Juni, mit höchstem Besuch und folgte dem Programm von Anfang bis zu Ende mit größtem Interesse.

denn die Zahl der Gäste zu einer derartig großen Festlichkeit schwankt zwischen sechs- bis sieben tausend Personen. Und diese Ziffer braucht uns kaum besonders mitgeteilt zu werden, jetzt, kurz nach zehn Uhr, ist das Gedränge schon beträchtlich und wächst mit jeder Minute, da immer neue Menschenwogen sich in die Säle ergießen.

wirkfamste unterstützten, Fr. Alletto sang als 2. Nummer die Arie von Goetz und bestrahlte unser gütiges Urtheil, welches wir in unseren öfteren Besprechungen über die Dami geben konnten.

a Jagdgewerbe-Ausstellung für Hotel- und Wirtschaftswesen. Die Versendung der Einladungs schreiben zu der Anfangs August in Darmstadt stattfindenden Ausstellung ist kaum erfolgt und schon laufen die Anmeldungen so zahlreich ein, daß eine große Vetheiligung gemahnt ist.

Männer-Silfverein. Die Schlußübung des freiwilligen Krankenrägerkorps findet Sonntag, den 1. Juli, Morgens 8 Uhr, auf dem Rangirbahnhof des Mühlburgerthores statt.

Ausstellung. Die Malerinnenschule veranstaltet am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils Vormittags von 9-1 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr im oberen Stock des Ateliergebäudes eine Ausstellung der Schülerarbeiten, wozu Jedermann eingeladen ist.

Die Jagdsaison naht. Nur noch 8 Wochen und die Jagd auf Föhner, Hasen etc. ist wieder offen. Dem Waidmann schlägt das Herz höher, wenn er sieht, wie zahlreich die Hasen und Föhner vertreten sind.

Geschäftsjubiläum. Am 27. Juni waren es 25 Jahre, daß die hiesige Firma Oskar Sud ihr Atelier für Portraitphotographie gründete.

Zimmer, überreich, und wer genug hat des wirbelnden Gewühls in den unteren Sälen, der kann hier oben in diesen prächtigen Rokoko-Salons, zurückgelehnt in einen dem mit beklühter Seide besponnenen Fauteuil, mit vollstem Behagen müßiger Ruhe pflegen, sich in jene Zeiten versenkend, wo diese Gemächer von glänzenden Dämchen in knisternden Pelzröcken und mit weißgeputertem Haar, auf den eine verdächtige Röthe zeigenden Wangen die kleinen Schönheitspflasterchen und unter den spitzen Atlaschühen die hochgeschwungenen Absätze, von galanten Kavaliere, den federbesetzten Dreimaster unter dem Arm und den am Griff edelsteinglänzenden, zu Händeln leicht gezüchten Degen an der Seite, bevölkert waren, wo hier manche Intrigue und mancher Liebesroman gesponnen wurde.

Hatte hoch einst Madame Pompadour hier ihre Residenz aufgeschlagen und vereinte in diesen Sälen oft genug um sich das vergnügungsbegierige Paris zu übermüthigen Festen, bei denen die Schächerpiele à la Watteau in besonderer Gunst standen; und bei einem dieser Spiele war es, wo die allmächtige Geliebte Ludwig XV. ihre Gäste durch eine schellenläutende, von niedlichen Stritinnen geleitete Herde lebender Schafe überraschte, aber die blendenden weißen Thiere, geängstigt durch die Zahl und den Lärm der Gäste, wurden schen, rasten durch die Gemächer und, in einem derselben auf wandhohe Spiegel stehend, führten sie sich in dieselben, da sie ihre Wiederpiegelung für eine feindliche Heerde hielten.

Monarchisten anbelangt, so begrüßen sie Periers Wahl als Anfang vom Ende der Republik, als den Übergang zur monarchischen Staatsform.

Paris, 28 Juni. Casimir-Perier hatte eine Unterredung mit Burdeau, der das neue Kabinett bilden will. In dem heute hier anberaumten Ministerrath unterzeichnete Casimir-Perier den Erlass über die Beisetzung Carnots im Pantheon.

Chalons-sur-Marne, 28. Juni. Der Anarchist Pic ist verhaftet. Er hatte, als er unlängst im Spital lag, mit lauter Stimme ausgerufen: „Carnot wird während der Reise nach Lyon in die Luft gesprengt; wenn dies mißglückt, wird man ihn erdöden.“

Cesaris, der Mörder Carnots, hat sein Verbrechen zweifellos bereits seit längerer Zeit geplant. Er erkundigte sich schon mehrere Tage vorher wiederholt über die Kosten einer Reise nach Lyon.

Montpellier, 28. Juni. Der hier verhaftete Anarchist Laborie räumt ein, am Samstag mit Cesaris geflohen zu haben, welcher ihm den Zweck seiner Reise nach Lyon anvertraute.

Paris, 28. Juni. Der deutsche Botschafter Graf Münster drückte Frau Carnot im Namen des Großherzogs von Baden dessen tiefstes Beileid aus.

Berlin, 28. Juni. In der heutigen ersten Sitzung der Berliner Stadtverordneten nach dem Lyoner Attentat hielt der Vorsitzende Langerhans eine Ansprache, bei welcher er glatte öffentliche dem tiefen Schmerz der Bürgerschaft Berlins Ausdruck geben zu sollen über den schweren Verlust der französischen Nation.

Kiel, 28. Juni. Der französische Botschafter Herr Bette ist in Kiel eingetroffen, um dem Kaiser den Dank der französischen Regierung für die kaiserlichen Beileidsbezeugungen anlässlich der Ermordung Carnots auszudrücken.

Rom, 28. Juni. Nach einer Meldung der „Agenzia Stefani“ aus Paris eruchte der Minister des Auswärtigen Hanotaux den Botschafter Rekmann, der italienischen Regierung den Dank der französischen Regierung anzusprechen, daß sie durch ihre Haltung zur Vermeidung von feindlichen Zusammenstößen beigetragen habe.

Paris, 29. Juni. Das neue Ministerium dürfte außer Burdeau noch Jules Roche, Reynal und Ciatenue enthalten. Hanotaux, Leyges und Barton sollen bleiben.

Neueste Nachrichten.

Frankfurt, 28. Juni. Heute begann vor dem Schwurgericht der Prozeß gegen den Kaufmann Weisenburger, welcher des betrügerischen Bankrotts angeklagt ist.

Berlin, 28. Juni. Der Kammerjäger August Friede ist gestern Nachmittag gestorben.

Wien, 28. Juni. Die „N. Fr. Pr.“ meldet aus Reichenberg: Ein Theil eines Neubaus ist heute Vormittag hier eingestürzt, zahlreiche Arbeiter begraben.

Sitten (Wallis), 28. Juni. Soeben kommt die Nachricht, daß die Eindämmungen des Gletschers Gétroz im oberen Bagne-Thal durch Wassermassen niedergedrückt worden sind.

Wenn man bei Martigny das Rhonetal verläßt und der wilden Dranse folgt, gelangt man in 2½ Stunden nach Sembrancher, einem alten Neste mit bescheidenen Wirtschaften.

Glasgow, 28. Juni. Heute arbeiten in Schottland nur fünfshundert Bergleute, während dreihunderttausend feiern.

Antwerpen, 28. Juni. In der vergangenen Nacht entzündete sich eine Dynamitpatrone und beschädigte, wenn auch unbedeutend, das Haus des Großkaufmanns C. Sprengerebrecht.

Zanger, 28. Juni. 600 Reiter vom Stamme Hahayhua griffen Fez an; sie wurden zurückgeschlagen und die Angreifer gefangen genommen.

Telegramme der „Badischen Presse.“

Berlin, 29. Juni. Die „Nationalzeitung“ schreibt zu der Meldung, die italienische Regierung habe zu der von Spanien ergriffenen Initiative betreffs internationaler Abwehrmaßregeln gegen den Anarchismus Vorschläge gemacht, dies sei unbegründet.

Berlin, 29. Juni. Der „Lokalanz.“ erfährt zum Fall v. Kohe, daß die Haftentlassung von Kohe's bereits gestern diskutiert worden sei.

Berlin, 29. Juni. Wie jetzt bekannt wird, ist der Antrag, welcher den Reichsanwalt ersucht, die Ausarbeitung eines Gesetzesentwurfes für die Bestrafung unwahrer, nicht-eidlicher Zeugen ausagen in Erwägung zu nehmen, im Justizauschuß des Bundesraths von Sachsen gestellt und mit Zustimmung der übrigen Bundesstaaten gegen die Stimmen Preussens angenommen worden.

Kiel, 29. Juni. Eine italienische Nacht, verbunden mit großartigen Blumenbootkörzo, fand gestern im Kieler Hafen zu Ehren des Kaisers statt.

Belgrad, 29. Juni. Offiziell hier angelangte Telegramme bestätigen den ungemein sympathischen Empfang, welcher dem serbischen König seitens des Sultans bereitet wurde.

dem zu Ehren eine Galatafel von hundert Gedecken stattfand. (Frei. Btg.)

Familiennachrichten.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Cheaufgebot: 28. Juni. Wilhelm Viede von Durlach, Schloffer hier, mit Christina Jost von Dürrenbüchig.

Pforzheim. Rosine Meier geb. Kast, 30 J. a. — Heinrich Engelhardt, 78 J. a. — Adolf Schuler, 21 J. a. — Gottlieb Pfeiffer, Juwelier.

Bereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Freitag, 29. Juni: Allgem. Radfahrer-Union. Zusammenkunft i. d. Eintracht. Reckklub „Serrnunduria“. Klublokal: Alte Brauerei Brink.

Zeit ist Geld!

Noch nie ist die Bedeutung dieses Sprichworts so allgemein gewürdigt worden, als in unserer heutigen Zeit. Ohne Zweifel wird dieses Sprichwort viel zu häufig zum Zeitworte genommen und viel zu wenig beachtet.

Die beliebtesten und eingeführtesten Nähmaschinen

find die mit meiner eigenen Marke und Firma versehenen, extra fein justirten und ausgestatteten

Provo-Monopol-Nähmaschinen

welche in der größten deutschen Nähmaschinenfabrik Gritzner, A.-G., Durlach, (1400 Arbeiter — Produktion 80,000 Nähmaschinen pro Jahr) hergestellt, heute die erste Stelle auf dem Markt einnehmen.

Der 16jährige Bestand meiner Firma, welche zu den ersten der Branche in Deutschland gehört, laufende Referenzen und Zeugnisse, sowie der Ruf des obigen ortsanlässigen Welt-Etablissemments, dessen alleinige Vertretung für Karlsruhe und Umgebung in meinen Händen liegt, bürgen jede Büroschaft für die reellste Bedienung bieten.

Alles Nähere in meinem Prospekt (arabisch und franco). Monopol-Nähmaschinen-Manufaktur Hermann Provo, Karlsruhe, Kaiserstraße 215 und Nr. 101/103. Vermischtes.

Stetig steigender Absatz seit 1880 findet der berühmte Holland. Tabak bei B. Becker in Seesen a. Harz, 10 Pf. 602

Leipheimer & Mende,
Grossh. Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,

empfohlen
in
grosser
Auswahl

Leichte Tuchstoffe
für heisse Tage in
Wolle, Alpaca, Leine.
Tuch-Reste ausserordentlich billig. 7686.2.2

Nationalliberale Partei.

Freitag den 29. Juni, Abends halb 9 Uhr:

Bankett

im grossen Saale der Schrempf'schen Brauerei
zu Ehren der Führer unserer Partei, der Abg. Fieser
und Kiefer.
Wir laden hierzu unsere Gesinnungsgenossen zu zahl-
reichem Besuche freundlichst ein.
Karlsruhe, 27. Juni 1894.
Der Vorstand.

**Evangel. Arbeiterverein
Karlsruhe.**

Sonntag den 1. Juli, Nachmittags 4 Uhr, findet im
Kaisergarten unser

**Gartenfest
mit Glückshafen etc.**

Freiwillige Gaben zum Glückshafen werden im Vereinslokal,
Schützenstrasse 58 mit Dank entgegen genommen.
Die verehr. Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins werden
hierzu mit ihren werthen Angehörigen freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

**Radfahrer-Club „Germania“
Karlsruhe.**



Den Mitgliedern zur gefl. Kenntnissnahme,
dass bei günstiger Witterung das in Aussicht
genommene

Strassen-Rennen

Sonntag den 1. Juli, Nachmittags
3 Uhr, stattfindet.
Der Renn-Ausschuss.

Gesangvereinen

empfehle meinen sehr schönen grossen Garten, sowie große parterre
Räumlichkeiten mit Tanzsaal zur Abhaltung von Garten-
Festen und bittet um baldigste Vormerkung.

Wih. Pallmer,

zur Aug. Fels'schen Bierhalle,
Kaiser-Allee 27.

Kronthaler

Natürlich Kohlensäure Mineral-Wasser:
Millionenversandt - Weltberühmt - Nur erste Preise.
Chicago 1893 zwei höchste Auszeichnungen.
Haupt-Depot: Bahm & Bassler, Karlsruhe.

Liederkränz.

Samstag den 30. Juni d. J.
bei günstiger Witterung:

Garten-Fest

im Garten der Gesellschaft Ein-
tracht.
Anfang 8 Uhr:
Der Vorstand.

Gesangverein

„Concordia“.

Samstag den 30. Juni d. J.
Abends 8 Uhr anfangend, findet bei
günstiger Witterung ein

Garten-Fest

mit Concert-Musik und Gesang im
Stadtpark.
Wir beehren uns, unsere verehr.
Mitglieder und Angehörigen hierzu
ganz ergebenst einzuladen.
Der Vorstand.

Gesangverein Liedertafel

Sonntag den 1. Juli:
Gartenfest

mit Musik und Tanz, Glückshafen
für Mitglieder,
in den Räumlichkeiten des Stefani-
bades Weiertheim.
wogu wir unsere werthen Mitglieder,
sowie Freunde und Gönner des
Vereins bei freiem Eintritt freunds-
chaftlich einladen.
Der Vorstand.

Jene, welche geehrten Mitglieder,
welche freiwillige Gaben gezeichnet
haben, werden gebeten, dieselben Frei-
tag Abend bei den Vorständen Hrn.
Sitz und Hrn. Staab abzugeben.

Frohinn Karlsruhe.

Am Sonntag den 1. Juli findet bei
günstiger Witterung ein

Waldfest

mit Musik u. Glückshafen etc.
auf dem alten Platze an den Ballisfaben
entlang (Neureuther Gemaukung) statt,
wogu wir unsere verehrlichen Mit-
glieder mit Familienangehörigen und
Freunde freundlichst einladen.
Abmarch um 2 Uhr vom Park-
thor aus.
Der Vorstand.

Bürger-Gesellschaft.

Nächsten Sonntag den 1. Juli etc.:

Ausflug nach Maxau.

Abfahrt 3 Uhr 15 Min. vom Haupt-
bahnhof.
Hierzu ladet ein

Der Vorstand.

**Roller'scher
Stenographen-Verein
Karlsruhe.**

Jeden Dienstag und Freitag,
Abends 8 Uhr, Übungs-Abend
in der Leopoldschule.
Der Vorstand.

**Stenodatingrafen-Verein
Karlsruhe.**

Heute Freitag, Abends 7/9 Uhr:
Unterrichtsstunde
im Vereinslokal, Gumbirnsthal,
Erbringensstrasse 30.
Der Vorstand.

**Karlsruher
Männer-Turnverein.**

Gut Heil!

Samstag den 30. Juni 1894,
Abends 9 Uhr:

Monatskneipe

mit Vortrag
im Vereinslokal „Löwenrath“
(Nebensaal).

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.
Der Turnrath.

Karlsruher Turngemeinde

Gut Heil!

Zu dem am Samstag den 30.
den 30. Juni d. J. Abends 9 Uhr im Stadt-
garten stattfindenden

Gartenfest

seitens des Gesangvereins Concordia
hat unser Verein freundl. Einladung
erhalten, wogu wir unsere verehr.
aktiven und passiven Mitglieder in
Kenntniss setzen.
Eintrittskarten können am Freitag
Abend auf dem Turnplatze, sowie bei
unserm 1. Vorstand, Hrn. Ingenieur
Weiß - Herrenstrasse 22 - in Em-
pfang genommen werden.
Der Turnrath.

**Badischer
Leib-Grenadier-Verein.**

Samstag den 30. Juni 1894,
Abends halb 9 Uhr:

Zusammenkunft

bei Kamerad Glahner, Herrenstrasse.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

**Artillerie-Bund
St. Barbara.**

Samstag den 30. Juni 1894,
Abends halb 9 Uhr:

Zusammenkunft

im Vereinslokal „Zähringer Löwen“,
Ecke Zähringer- und Adlerstrasse.

Um zahlreiches und pünktliches Er-
scheinen wird ersucht.
Ehemalige Artilleristen, sowie die
aktiven Kameraden sind herzlich will-
kommen.
Der Vorstand.

**Verband deutscher
Handlungs-Gehilfen
in Leipzig.**

Kreis-Verein Karlsruhe.
Freitag den 29. Juni:

Wochen-Versammlung

in unserem Vereinslokal „zum Lands-
knecht“.
Um pünktliches Erscheinen wird ge-
beten.
Der Vorstand.

**Allgem. Kaufmänn.-Union
Konsulat Karlsruhe.**

Heute Freitag:
Zusammenkunft
im Nebenzimmer der Restauration
Eintracht, Karl-Friedrichstrasse.
- Geschäftliches. - Gefällige Unter-
haltung.
Gäste jederzeit willkommen.

**Schwaben-Verein
„Gemüthlichkeit“.**

Sonntag den 1. Juli d. J.
Nachmittags 2 1/2 Uhr
findet im Schrempf'schen Bierkeller
Kaiser-Allee

Garten-Fest

mit Musik und Tanz
statt. Wir laden unsere verehrlichen
Mitglieder nebst Familienangehörigen
zu zahlreicher Theilnahme freundlichst
ein.
Der Vorstand.

Gesellschaft „Elektra“

Sonntag den 30. Juni 1894,
Abends 9 Uhr:

**Vortrag.
„Die geschichtliche Entwickl-
ung der Dampfmaschine“.**

NB. Sonntag den 1. Juli: Ausflug
nach Magau und photographische
Aufnahme in Mühlburg (Stitter).
Sammelplatz 6 Uhr 45 Min. am
Ettlinger Uebergang.
Unbedingtes Erscheinen verlangt.

**Fruchtbrautwein
Nordh. Kornbrautwein,
Zwetschgenwasser,
Kirschwasser,
Zesterbrautwein,
Wachholdergeist,
Weingeist,
Rheinweinessig**

**Louis Kimm,
Kaiserstrasse 26.**

**Neue
Bisquit-Kartoffeln**

in bester Qualität
empfiehlt
Carl Hager,
Grossh. Hoflieferant,
Erbringensstrasse, nächst dem
Rondellplatz.

Wegen Abreise

billig zu verkaufen:
1 polirtes Büffet, Vertico, Salon-
tisch, Plüschmöbel, Schreibbureau
(schwerster Wädherrschrank, seine
Arbeit), Ausziehtisch mit 6 Stühlen
(Eichen), 2 komplette Betten mit
Haarmatratzen, Waschkommode,
Nachttische, Spiegel, Kronleuchter,
große Zimmer-Teppiche und Ver-
schieden. Die Möbel sind fast
neu. Näheres Brief 24, parterre
links.

**Neuer Gasmotor, 5 P.,
und eine Partie
eichene Dielen**

sollt zu verkaufen. Wo? sagt die
Expedition der „Bad. Presse“ unter
Nr. 7773.

Violine

sammt Bogen ist billig zu verkaufen.
Zähringerstr. 104. 2 Etien hoch.

Junge Hunde

Beonberger- u. Bernhardiner-Bringung
hat zu verkaufen.
Josef Reiss, Kaufmann
Ettlingen.

Stadtgarten.
 Heute, den 29. Juni 1894, Abends 8 Uhr:
Erstes Freitags-Concert
 gegeben von der
Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,
 unter Leitung des Königl. Musikdirigenten **H. Liese.**
 Eintritt: { Abonnenten 30 Pfg.
 Nichtabonnenten 50 Pfg. 7770

Colosseum.
 Nur 3 Tage.
 Samstag, 30. Juni, Sonntag, 1. Juli, Montag, 2. Juli:
Grosse Vorstellungen
 der Ersten Wiener Elite-Sänger-Gesellschaft
Seidl.
 Zum ersten Male in Deutschland.
 3 Damen. 5 Herren.
 Täglich neues Programm.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Reservirter Platz Mk. 1.—. 7682.3.1

Lüster-Joppen
 schwarz und farbig, von 4 Mk. an,
Joppen
 in Panama, Sicilienne, Kammgarn und Cheviot
 zu Mk. 7.50, 8, 9, 10, 12 bis 20,
Haus-, Garten- u. Bureau-Joppen
 in grün, leinen und dunkelgrau
 zu Mk. 2, 2.25, 2.50, 3, 3.50 bis 5 Mk.,
Wasch-Anzüge, Molestin und Leinen, zu
 Mk. 8.— bis Mk. 15.—,
Wasch-Hosen, Molestin und Leinen, zu
 Mk. 2.— bis Mk. 5.—.
 Sämtliche Artikel sind auch für ganz
 corpulente und große schlank Herren vorräthig.
Normal-Schulanzüge
 in waschächt Leinen
 empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen
Joh. Heinr. Felkel,
 161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz,
 Herren- u. Knabenkleider-Fabrik.

Kaufmann für Patentfach.
 Von unterfertigtem Patentbureau wird für den selbstständigen
 Betrieb eines 7710.3.2
„Patenten-Verwerthungs-Unternehmens“
 ein sprachkundiger, bemittelter Kaufmann zur Annäherung bezw.
 Geschäftsverbindung für Karlsruhe gesucht.
 Internationales Patent-Bureau **C. Kloyer, Karlsruhe.**
 Nur schriftliche Offerten mit Angabe des disponiblen
 Kapitals sowie der bisherigen Thätigkeit können berücksichtigt werden.

Inspektor-Gesuch.
 Eine alte deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft
 sucht einen tüchtigen
Inspektor
 für Baden zu engagiren. Bei guten Leistungen hohe
 Bezüge. Offerten mit Angabe der näheren Verhältnisse
 sind unter Nr. 7526 an die Expedition der „Badischen
 Presse“ zu richten. 4.4

Inventur-Ausverkauf.

Wegen in den nächsten Tagen stattfindender Inventur unterstellen
 wir unser Lager einem

Ausverkauf.

Während des Inventur-Ausverkaufs gewähren wir außer den schon
 bekannt enorm billigen Preisen einen Extra-Rabatt von

10%

Das Lager besteht aus großen Posten
Morgenkleidern, Blousen, Costüme-Röcken und
ganzen Costümen, Unterröcken, Hausschürzen etc. etc.
 aus allen möglichen Stoffarten und verschiedenen Façonnen;
 ferner aus:

großen Posten **Kleiderstoffen** in schwarz, crème, weiß und farbig,
 das Mtr. v. 50 Pf. an,
 großen Posten **Cachemires** in schwarz u. crème das Mtr. v. 60 Pf. an,
 großen Posten **Crêponstoffen**, waschächt, das Mtr. v. 35 Pf. an,
 großen Posten **Mouslin de lene**, waschächt, das Mtr. v. 55 Pf. an,
 großen Posten **Gardinen** in weiß u. crème das Mtr. v. 5 Pf. an,
 großen Posten **Gardinen**, breit, weiß u. crème das Mtr. v. 30 Pf. an,
 großen Posten **Kleider- und Bett-Kattunen** in jeder Preislage,
 sowie **Handtuchzeugen** das Meter zu 15 Pf., **Bettzeugen**
 das Meter zu 28 Pf., **Bettbarchenten** das Meter zu 50 Pf. etc. etc.
 Ein Jeder, der Bedarf hat, benütze die Gelegenheit des reellen
Inventur-Ausverkaufs.

S. & M. Krämer

211 Kaiserstraße 211
 zwischen Wald- und Karlstraße.
 NB. Die Anfertigung nach Maß findet wie bisher in prompter
 Ausführung statt. 7716



Nähmaschinen
 empfiehlt
 direkt bezogen aus den hervorragendsten
 Fabriken, neuester Konstruktion, für
 Familien- und Handwerker, sowie
 Circular-Elastik-Maschinen mit
 kleinem Kopf für Schuhmacher bei
 billigt gestellten Preisen und meh-
 rjähriger Garantie.
 Saubere Ausstattung, tadelloses
 Nähen, ruhiger Gang.
 Großes Lager in Schiffen, Nadeln
 und Waschlentheile.
 Eigene Reparatur-
 Werksätze im Hause.
St. Göhler,
 13 Adlerstraße 13,
 Karlsruhe.
 6900.10.10

!!! Bettfedern!!!
 schöne staubfreie Waare à 2 Mk. bis
 zu den feinsten Sorten, sowie fertige
 Betten empfiehlt billigt 7548.10.3
Jul. Weinheimer,
 Kaiserstraße 81/83.

Kaiserauszug.
 Mehl Nr. 00:
 1/2 Centner . . . 1.80 Pfg.
 1/4 do. 3.60
 1/8 do. 7.20
 Vorzüglichste Backart, frei in's Haus
 geliefert, empfiehlt 7643.2.2
M. Scheibner,
 Birkel 24, gegenüber dem Frankeneck.
 Täglich auf dem Wochenmarkt.

Zucker.

Gut Zucker,
gemahlener Zucker,
Staubzucker,
Erstzucker,
Randis, hell,
Randis, mittel,
Randis, dunkel,
Randis, schon in kleinen Stücken
Farin, hell, mittel, dunkel
 alle Sorten **Bratweine,**
ganze Gewürze,
alle Artikel zum Ein-
machen 7767
 zu ganz billigen Preisen empfiehlt
N. J. Homburger,
 Kronenstraße 50.

für Wirth
 empfehle 7714.2.1
rheinischen
Tafelsenf
 bei Abnahme von
 5 Pfund à 17 Pfg.,
 10 " " 16 "
 20 " " 15 "

Louis Kemm,
 Kaiserstraße 26.

Probst's
Kräuter-Thee
 die beste Blutreinigung, welcher in
 keiner Haushaltung fehlen soll, ist zu
 haben **Adlerstraße 40, 3. Stock,**
 Karlsruhe. 7637.3.2

Feinste, mildgesalzene u. geräuchert
Schinken
 ohne Knochen, per Pfd. M. 1.20,
 Mettwurst, ff. Leberwurst und Roth-
 wurst, per Pfd. 80 S, Göttinger und
 Salami, per Pfd. M. 1.10, Schlack-
 wurst in Fettdarm (Winterwaare), per
 Pfd. M. 1.20, versendet überallhin
 gegen Nachnahme. 7013
Aug. Lieckefett,
 Grünwinkel bei Karlsruhe.

Woselwein
 im Fuß und in Flaschen abgefüllt
 zu Bowlen und zum leichten Haus-
 trunk von 50 Pfg. per Liter an.
 Ferner alle bekannten Marken
 bessere Woselweine in Flaschen
 gelagert und preiswürdig. 6376.6.6
C. Jessen,
 Karlstraße 24, und 29 a.



Die mechanische Werkstätte
 von
W. Hug,
 Waldstrasse 6,
 besorgt: Fahrrad-reparaturen jeglicher
 Art, Emailirung und Vernickelung
 prompt und billig. 7447
 Vertretung der Humber-Fahrräder.
Balggeschwülste, Warzen,
Linien und sonstige Hautaus-
wüchse werden durch ein chem.
Präparat gründlich entfernt. Zeugn. zu
Dienst, Briefen bitte Freimarke beizulegen
J. B. Mollenter, Ulm a. D.